



Die Goldwäscher waren am Werk und die Kinder freuten sich über ihr Gold-Flinzerl.

Bilder: bgl

Gold, Blasmusik und Freibier

Die Wolkendecke präsentierte sich am Sonntagvormittag ziemlich grau und feucht. Aber an eine Absage der geplanten Museumskirwa am „Tag des offenen Denkmals“ dachte eigentlich niemand. Umso mehr tönte am Nachmittag der Ruf vom „Prosit der Gemütlichkeit“ aus den offenen Türen des Kulturzentrums ins Freie.

Oberviechtach. (bgl) Langsam kam am Nachmittag auch die erst ein wenig stotternde Gastronomie in Gang und das Jubiläums-Freibier floss



Die „Blescha Blosn“ spielte zünftig auf.



Die verschiedenen Kräuterarten erklärte Museumsleiter Karl-Heinz Fölsner.

noch in Strömen. Zahlreiche auswärtige Besucher nutzten das Angebot und äußerten sich anschließend sehr positiv.

Familien unterwegs

Vor allem die Ausstattung und die Themenstellung der unterschiedlichen Ausstellungen empfanden sie als eine echte persönliche Bereicherung. Manche Familien nutzten das Angebot für einen Familienausflug. Am Spätnachmittag zog die Museumspädagogin Theresia Bauer Resümee über den zurückliegenden „Marktmühlentag“.

Für den bayernweit begangenen „Tag des offenen Denkmals“ war das kleine, aber feine Programm als ein

Highlight zum 50-jährigen Jubiläum geradezu passend. Einige neue Mitglieder konnten für den Museumsverein geworben werden. Sieben junge Musikerinnen und Musiker der „Blescha Blosn“ lieferten zünftige Blasmusik. Trotzdem war eine gemütliche Unterhaltung an den Tischen möglich.

Veranstalter zufrieden

Der Geselligkeit tat die schlechte Witterung keinen Abbruch. Sehr gut besucht war das Angebot an Führungen im Museum, im Kräutergarten und beim Goldwaschen. Das vom Museumsverein angebotene Freibier schmeckte vortrefflich. Alles in allem herrschte Zufriedenheit bei den Veranstaltern.